



Universitätsclub Bonn

Uniclub-Kurier

03-2007

9. März 2007

*Liebe Freunde
des Bonner Universitätsclubs*

auf der Homepage des Uniclubs können Sie ab sofort ausgewählte **Schnappschüsse** von einigen unserer Veranstaltungen finden. Im Einzelnen handelt es sich um Bilder der folgenden Vortragsabende:

- 11.01.2007 Prof. Dr. Dr. h.c. Josef Isensee: „Salus communis – suprema lex?“
 - 21.01.2007 Neujahrsempfang
 - 22.01.2007 Prof. Dr. Rüdiger vom Bruch: „Wilhelm von Humboldt und die preußische Universitätsreform“
 - 25.01.2007 Prof. Dr. Lothar Rühl: „Die Interessen der Mächte außerhalb des Nahen Ostens am Nahen Osten“
 - 30.01.2007 Prof. Dr. Janos Bogardi : „Umwelt als Gefährdung – Das Profil der UN-University in Bonn“
 - 31.01.2007 Vernissage der Ausstellung von Pierluigi Guglielmo „Umarmung. Neue Bilder“
 - 08.02.2007 Dr. Martin Zwieler „Die kälteste Form der Materie im Universum: Bose-Einstein-Kondensation in atomaren Gasen“
- sowie aus gegebenen Anlass
- 18.05.2004 Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Dietrich Bracher: „Wege zum 20. Juli 1944“

Wir hoffen, mit diesem Angebot interessierten Mitgliedern, die an den Veranstaltungen nicht teilnehmen konnten, einen visuellen Eindruck der jeweiligen Abende zu vermitteln und gleichzeitig die Erinnerung der Teilnehmer aufzufrischen (www.uniclub-bonn.de/fotos).

Die Universität Bonn ist eine international offene und attraktive Hochschule. Inzwischen studieren hier regelmäßig mehr als 4.500 ausländische Studierende aus mehr als 100 Ländern. Um einen Eindruck von diesen, den Universitätsalltag belebenden, Studierenden zu geben, zeigen wir seit Anfang März im Uniclub die Ausstellung „Komm in mein Land“, die uns dankenswerterweise der DAAD zur Verfügung gestellt hat: in 60 einzelnen Porträts werden ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten an deutschen Hochschulen gezeigt, die uns mit Liedern, Versen und Volksweisheiten in ihr jeweiliges Heimatland einladen. Die Ausstellung wurde von dem Bonner Publizisten Claudius Habbich konzipiert und von der Hamburger Porträtfotografin Monika Paulick für den DAAD erstellt. Wir danken dem DAAD für die Bereitstellung der Exponate und hoffen, damit allen Besuchern unseres Universitätsclubs einen Einblick in die Vielfalt des gegenwärtigen Studienalltags zu geben.

Noch ein Hinweis in eigener Sache: Am 9. Januar 2007 hatten wir allen Mitgliedern und Freunden unseres Universitätsclubs die beiden ersten Uniclubhefte zugeschickt (Konrad Repgen: „Die Namenspatrone der Bonner Uniclub Hörsäle“ und Hans Peter Mensing: „Konrad Adenauer und die Universität Bonn“). Einzelne Mitglieder teilten uns inzwischen mit, dass sie diese Hefte nicht erhalten hätten. Sollten auch Sie von der für uns zurzeit noch unverständlichen „Panne“ betroffen sein: lassen Sie es uns wissen; wir schicken Ihnen dann die Hefte zu.

Mit diesem Uniclub-Kurier laden wir Sie sehr herzlich zu unseren nächsten Veranstaltungen ein: wiederum stehen interessante Themen und kompetente Referenten auf dem Programm.

Wir freuen uns, Sie dabei begrüßen zu können.

Mit den besten Grüßen

Max G. Huber

Prof. Dr. Max G. Huber

Veranstaltungskalender

Dienstag | **13.03.2007** | 19.30 Uhr
Vortrag im WOLFGANG PAUL SAAL

– gemeinsam mit dem Potsdam Club Bonn –

Prof. Dr. Peter Bethhausen
Kunsthistoriker, ehem. Leiter der Nationalgalerie Berlin (Ost)

„Rheinlandbeziehungen und die Potsdamer Spuren von Friedrich Wilhelm IV.“

Einführung:
Dr. Holger Hiendorf
Vorsitzender des Potsdam Clubs

Donnerstag | **15.03.2007** | 17.00 Uhr
Treffpunkt: Haus der Geschichte

– gemeinsam mit der Konrad Adenauer-Stiftung –

Besuch der Ausstellung (im Haus der Geschichte)
„drüben. Deutsche Blickwechsel“

- 17.00 Uhr Führung durch die Ausstellung
„drüben. Deutsche Blickwechsel“
- 18.00 Uhr Begrüßung
Bundesministerin a.D. Dorothee Wilms
Vortragsveranstaltung
Moderation: **Dr. Helmut Herles**
- 18.20 Uhr Ein Staat – zwei Gesellschaften?
Prof. Dr. Klaus Schroeder, Berlin
- 19.00 Uhr Der Vereinigungsprozess aus der Sicht eines Zeitzeugen
Johannes Nitsch, Parl. Staatssekretär a.D.
- 19.30 Uhr Diskussion, anschließend Empfang

Zur den Personen:

Dorothee Wilms (Bundesministerin a.D.)
geboren 1929 in Grevenbroich; Diplomvolkswirtin; 1976 bis 1994 Mitglied des Deutschen Bundestages; 1980 bis 1982 Parl. Geschäftsführerin der CDU/CSU-Fraktion; 1982 und 1987 Bundesministerin für Bildung und Wissenschaft; 1987 bis 1991 Bundesministerin für Innerdeutsche Beziehungen.

Prof. Dr. Klaus Schroeder (Freie Universität Berlin)
geboren 1949 in Lübeck-Travemünde; Soziologe und Politikwissenschaftler; Leiter des Forschungsverbundes SED-Staat der FU sowie der Arbeitsstelle Politik und Technik des Otto-Suhr-Institutes. Veröffentlichungen u.a.: „Der SED-Staat. Partei, Staat und Gesellschaft 1949-1990“, München 1998; „Der Preis der Einheit. Eine Bilanz“, München 2000; „Rechtsextremismus und Jugendgewalt in Deutschland. Ein Ost-West Vergleich“, Paderborn 2004; „Die veränderte Republik. Deutschland nach der Wiedervereinigung“ München 2006.

Johannes Nitsch (Parl. Staatssekretär a.D.)
geboren 1937 in Freudenberg; 1962 Diplomingenieur; März bis Oktober 1990 Mitglied der ersten freigewählten Volkskammer; 1990 bis 1998 Mitglied des Bundestages; 1991 bis 1994 stv. Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion (Fachbereich Forschung und Technologie, Post und Telekommunikation, Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Koordinierung neue Bundesländer); 1994 bis 1998 Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr.

Dr. Helmut Herles (Journalist)
geboren 1940 in Komotau/Böhmen; Studium in Frankfurt/Main, Bonn und Wien; 1969 Promotion zum Dr. phil.; 15 Jahre Parlamentskorrespondent der FAZ in Bonn; 1991 Chefredakteur und seit 1999 Chefkorrespondent des General-Anzeigers in Bonn. Veröffentlichungen u.a. „Parlaments-Szenen einer deutschen Revolution. Bundestag und Volkskammer“, Bonn 1990; „Mir ist nicht bang um Deutschlands Einheit“, Berlin 2001; „Schönes Bonn. Eine Bildreise. Beautiful Bonn. Bonn, la Belle“, Hamburg 2004.

Donnerstag | **22.03.2007** | 19.30 Uhr
Vortrag im WOLFGANG PAUL SAAL

Botschafter a.D. Dr. Uwe Kästner
Präsident der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft e.V.

„Lateinamerika – Rückblick auf das Wahljahr 2006“

Zur Person: von 1958 bis 1962 Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Freiburg im Breisgau, Bonn und Köln; Studienabschluss mit der Ersten juristischen Staatsprüfung | 1963 trat er in den Auswärtigen Dienst ein: von 1966 bis 1970 an der (damaligen) Botschaft Rio de Janeiro, danach bis 1974 nach Bonn | von 1974 bis 1977 Ständiger Vertreter des Botschafters in Quito und von 1977 bis 1980 Referent im Planungsstab des Auswärtigen Dienstes | 1980 bis 1984 Politische Abteilung der Botschaft Moskau | von 1984 bis 1986 Leitung eines Referats der Politischen Abteilung des Auswärtigen Amtes | von 1986 bis 1993 im Geschäftsbereich des Bundeskanzleramtes | seit 1993 Beauftragter für Lateinamerikapolitik | von 1995 bis 1998 Botschafter in Pretoria | seit 1998 Beauftragter für Afrikapolitik und anschließend Leiter der Politischen Abteilung im Auswärtigen Amt | seit 1999 Botschafter in Japan.

Montag | **26.03.2007** | 19.30 Uhr
Vortrag im JOSEPH SCHUMPETER SAAL

Dr. Gregor Berghorn
Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn/Moskau

„Das russische Hochschulsystem am Scheideweg – Überleben die russischen Hochschulen das Jahr 2034?“

Zur Person: geboren 1950 in Gelsenkirchen Buer | 1970 Abitur am Altsprachlich-Humanistischen Gymnasium in Gelsenkirchen | 1970 bis 1972 Wehrdienst | 1972 bis 1979 Studium der Anglistik und Slavistik an der Universität Würzburg | 1978 bis 1983 Assistent am Institut für Slavistik der Universität Regensburg | 1983 bis 1985 Referendariat für das Lehramt an Gymnasien in Bayern | Zweites Staatsexamen | Juni 1985 Promotion zum Dr. phil. | 1985 bis 1989 Pressereferent im Deutschen Hochschulverband in Bonn | seit Mai 1989 Tätigkeit im DAAD, zunächst als Referent für die UdSSR, später GUS | 1992 bis 1998 Aufbau und Leitung des DAAD-Büros Moskau | 2002 bis 2004 wiederum Leitung des DAAD-Büros Moskau | seit 2004 Leitung der Gruppe Mittel-, Ost- und Südosteuropa, GUS-Staaten und Türkei des DAAD.

Donnerstag | **29.03.2007** | 19.30 Uhr
Vortrag im WOLFGANG PAUL SAAL

Staatssekretär Dr. Hans-Werner Lautenschlager

„50 Jahre Europäische Integrationspolitik – Entwicklungen und Perspektiven“

Zur Person: geboren 1927 in Tientsien/China; 1944 Abitur (Deutsche Schule, Schanghai); bis 1946 Banklehre und Sprachstudien in Schanghai; 1946 bis 1950 Studium der Rechts- und Staatswissenschaften in Heidelberg, Basel und Hamburg; 1950 Erste juristische Staatsprüfung; 1952 Promotion; 1954 Zweite juristische Staatsprüfung, anschließend Anwaltsassessor; 1955 Eintritt in den Auswärtigen Dienst; 1956 bis 1957 Auswärtiges Amt Bonn; Teilnahme an den Verhandlungen zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und der Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM); 1958 bis 1964 beurlaubt zur Kommission der Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM), zuletzt Kabinettschef des deutschen Mitglieds der Kommission; 1964 bis 1968 Politischer Referent (Deutsche Botschaft, New Delhi); 1968 bis 1984 Tätigkeiten im Auswärtigen Amt in Bonn (1968 bis 1969 Stellvertretender Leiter des Referats Sowjetunion – 1969 bis 1973 Leiter des Referats Handels- und Agrarpolitik der EWG – 1973 bis 1975 Unterabteilungsleiter für Außenwirtschafts- und europäische Integrationspolitik – 1975 bis 1979 Leiter der Abteilung Außenwirtschaftspolitik, Entwicklungspolitik und europäische wirtschaftliche Integration – 1979 bis 1984 Staatssekretär des Auswärtigen Amtes – 1984 bis 1987 Botschafter, Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen, New York – 1987 bis 1993 Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Bonn); seit 2/1993 im Ruhestand; seitdem bis zum WS 1998/99 Lehrbeauftragter für Europarecht (Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Universität Bonn).

Wir gratulieren unseren Mitgliedern ...

- ... Herrn Prof. Dr. Wilhelm **Barthlott** zur Verleihung des NRW-Innovationspreises für sein Arbeiten auf dem Gebiet der „Bionik“;
- ... Herrn Prof. Dr. Dr. h.c.mult. Karl-Dietrich **Bracher** (Professor für die Wissenschaft von der Politik und Zeitgeschichte, Universität Bonn) zum 85. Geburtstag am 13. März 2007 (siehe Hinweis „ad personam“ in diesem Uniclubkurier);
- ... Herrn Prof. Dr. Dr. h.c.mult. Bernhard **Korte** (Direktor des Instituts für Diskrete Mathematik, Universität Bonn) zur Verleihung des Philipp-Matthäus-Hahn-Preises der Universität Tübingen/Stadt Kornwestheim für seine Arbeiten zur historischen Rechenmaschine von Johann Christoph Schuster;
- ... Herrn Prof. Dr. Dieter **Meschede** (Professor für Experimentalphysik, Universität Bonn) zur Verleihung des Robert-Wichard-Pohl-Preises der Deutschen Physikalischen Gesellschaft.



Universitätsclub Bonn

Uniclub-Kurier

03-2007

9. März 2007

Veranstaltungsvorschau

Donnerstag | 12.04.2007 | 19.30 Uhr

Botschafter a.D. Dr. Franz Bertele

„Hintergründe zum Fall der Mauer – die Rolle der Ständigen Vertretung in Ostberlin, insbesondere 1998/1990“

Zur Person siehe:

www.uniclub-bonn.de/programm_vorschau.htm

Montag | 16.04.2007 | 19.30 Uhr | LUIGI PIRANDELLO BISTRO

Emeriti-Stammtisch

Montag | 16.04.2007 | 19.30 Uhr

Bundesminister a.D. Dr. Oscar Schneider

„Die parlamentarischen Bauherren. Demokratie und Kultur“

Zur Person siehe:

www.uniclub-bonn.de/programm_vorschau.htm

Einführung:

Thomas Grundmann

Bouvier Verlag

Dienstag | 17.04.2007 | 19.30 Uhr

– gemeinsam mit dem Potsdam Club Bonn –

Helga Dopmann

Fotografin, Vorsitzende der Fontane Gesellschaft, Außenstelle Köln

„Auf den Spuren von Theodor Fontane durch die Mark Brandenburg“

Mitglied des Monats

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karl Dietrich Bracher

geboren 13. März 1922; Studium der Geschichte, Philosophie und Literatur an der Universität Tübingen; 1948 Promotion zum Dr. phil.; 1950 Abteilungsleiter am Institut für Politische Wissenschaften Berlin; ab 1954 Lehrbeauftragter Deutsche Hochschule für Politik Berlin; 1955 bis 1958 Privatdozent und außerplanmäßiger Professor Freie Universität Berlin; seit 1959 Ordinarius für politische Wissenschaften und Zeitgeschichte Universität Bonn; Vorsitzender u.a. der Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien (1962 bis 1968), der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaften (1965 bis 1967), des Beirats am Institut für Zeitgeschichte München (1980 bis 1988); zahlreiche Bücher zur Geschichte Europas und Deutschlands (u.a. *Die deutsche Diktatur*, *Die Auflösung der Weimarer Republik*, *Die NS-Machtergreifung*, *Zeit der Ideologien*, *Die Krise Europas*, *Wendezeiten der Geschichte*, *Geschichte und Gewalt*, *Die totalitäre Erfahrung*); ausgezeichnet mit dem Großen Bundesverdienstkreuz mit Stern und Schulterband; seit 1992 Mitglied des *Ordens pour le mérite* für Wissenschaften und Künste, 1994 Curtius-Preis, Verdienstorden der Länder Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen; Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften, Düsseldorf.

Anmerkung: Professor Bracher hat am 18. Mai 2004 im Bonner Universitätsclub über das Thema „Wege zum 20. Juli 1944“ vorgetragen (der Vortrag fand im Festsaal des Universitäts-hauptgebäudes statt). Einige fotografische Eindrücke dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage (www.uniclub-bonn.de/fotos/2004-05-18/).

Wussten Sie, dass ...

der Bonner Physikprofessor **Heinrich Hertz** vor 150 Jahren - am 22. Februar 1857 - geboren wurde? Als Professor in Bonn (von 1899 bis zu seinem Tod am 1.1.1894) hat er die von ihm bereits in Karlsruhe entdeckten elektromagnetischen Wellen experimentell untersucht, insbesondere ihre Erzeugung, ihren Nachweis sowie ihre Ausbreitungseigenschaften. Diese Arbeiten waren grundlegend für die moderne Kommunikationstechnik (Telefon, Radio, Fernsehen...).

Am 28.5.2003 hat unser Mitglied Professor **Karl-Heinz Althoff** in einer Experimentalvorlesung für den Bonner Universitätsclub die Hertz'schen Originalexperimente wiederholt – „Die Entdeckung der elektromagnetischen Wellen durch Heinrich Hertz: experimentelle Vorführung anhand der Bonner Originalexperimente“. Professor **Karsten Buse**, Inhaber der von der Deutschen Telekom an der Bonner Universität gestifteten Heinrich Hertz Professur, hat - ebenfalls für den Universitätsclub - am 9.12.2003 die Experimentalvorlesung „Faszination Licht-Optik in Telekommunikation und Multimedia“ gehalten.

Übrigens sollte an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass Heinrich Hertz Mitglied des bereits 1877 gegründeten **Wissenschaftlichen Kränzchens** war – einer Institution, die an der Bonner Universität ununterbrochen bis heute besteht.

Einführung:

Dr. Holger Hiendorf

Vorsitzender des Potsdam Clubs Bonn

Donnerstag | 19.04.2007 | 19.30 Uhr

Professor Dr. Gunther Hartmann

Universitätsklinikum Bonn, Abteilung für klinische Pharmakologie

„Viren enthüllt: Das Geheimnis der Immunerkennung viraler Nukleinsäure“

Zur Person siehe:

www.uniclub-bonn.de/programm_vorschau.htm

Montag | 23.04.2007 | 17.00 Uhr

Mitgliederversammlung (gesonderte Einladung)

Montag | 23.04.2007 | 19.30 Uhr

Professor Dr. Matthias Winiger

Rektor der Universität Bonn

„Zur aktuellen Situation der Bonner Universität“ (Arbeitstitel)

Zur Person siehe:

www.uniclub-bonn.de/programm_vorschau.htm

Dienstag | 24.04.2007 | 19.30 Uhr

– gemeinsam mit der Deutschen Atlantischen Gesellschaft e.V. –

Gero von Randow

Wissenschaftsjournalist, Hamburg

„Die iranische Bombe - Hintergründe einer globalen Gefahr“

Einführung:

Konteradmiral a.D. Dr. Sigurd Hess

Mittwoch | 02.05.2007 | 19.30 Uhr

Dr. Manfred Osten

Generalsekretär a.D. der Alexander von Humboldt Stiftung, Bonn

„Chinas Konfuzius Offensive – eine Herausforderung für den Westen?“

Montag | 07.05.2007 | 19.30 Uhr

Professor Dr. Konrad Sandhoff

Professor für Biochemie, Universität Bonn

„Vom Urknall zum Bewusstsein – Selbstorganisation der Materie“

Mittwoch | 09.05.2007 | 19.30 Uhr

Dr. Reinhard Grunwald

Generalsekretär der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Bonn

„Europäische und nationale Forschungsförderung zwischen Kooperation und Wettbewerb“

Sonntag | 13.05.2007 | 11.00 Uhr

Literarisch-musikalische Matinée

„Wenn der weiße Flieder wieder blüht...“

anschließend Brunch

Montag | 14.05.2007 | 19.30 Uhr

Professor Michael Clausen

Professor für Informatik, Universität Bonn

„Musik und Informatik“

Donnerstag | 24.05.2007 | 19.30 Uhr

Professor Michael Clausen

Professor für Informatik, Universität Bonn

Einführung in das Oratorium von Franz Schmidt:

„Das Buch mit sieben Siegeln“

Zur Person siehe:

www.uniclub-bonn.de/programm_vorschau.htm

Wir begrüßen als neue Mitglieder:

- Norbert **Franke**, Diplompsychologe
- Herr Prof. Dr. med. Filippo **Gullotta**, Professor für Neuropathologie, Universitäten Münster und Bonn
- Herr Prof. Dr. Werner **Meise**, Professor für Pharmazeutische Chemie, Universität Bonn
- Herr Dipl.-Ing. Peter **Müller**
- Herr Prof. Dr. Jobst **Nitsch**, Professor für Innere Medizin, (insbes. Kardiologie), Universität Bonn
- Herr Dr. Johannes **Preisinger**, Generalkonsul a.D.
- Herr Prof. Dr. Karl Josef **Seidel**, Professor für Mittlere und Neuere Geschichte, Universität Bonn
- Herr Jochen **Schirner**
- Herr MinRat Prof. Dr. Ulrich **Schlottmann**, Professor für Arzneimittel und Chemikalienwesen, Universität Bonn
- Herr Professor Dr. Christoph **Strelen**, Professor für Informatik, Universität Bonn

Wir heißen die neuen Mitglieder herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich in unserem Club wohlfühlen und mit Interesse und persönlichem Gewinn an unseren Veranstaltungen teilnehmen werden.

© Universitätsclub Bonn e.V. | Konviktstr. 9 | 53113 Bonn

Internet: www.uniclub-bonn.de

Geschäftsführung: Stefanie Jöher

Tel.: 0228/72 96 101; Fax: 0228/ 72 96 100

E-Mail: joeher@uniclub-bonn.de

Hausleitung: Alexandra Helmer, Katrin Stüber

Tel.: 0228/72 96 0; Fax: 0228/72 96 100

E-Mail: office@uniclub-bonn.de

Vorstand:

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Max G. Huber (Vorsitzender),

Prof. Dr. Paul-Gerhard Kirchoff (Geschäftsführer)

Dipl.-Kfm. Bernd Schäfer (Schatzmeister)